

verschiedener Eigenschaften der Persönlichkeit erfordert, wenn die körperliche und geistige Arbeit als Einheit auf treten.

Unter schöpferischer und initiativreicher Einstellung zur Arbeit ist das Bemühen zu verstehen, zur Sache etwas Eigenes und Neues beizusteuern, die beste Variante und beste Lösung auszudenken, nicht nur ein gewissenhafter Vollstrecker, sondern auch Rationalisator und Erfinder zu sein. Dieses Verhältnis zur Arbeit erfaßt alle Vorhaben der Verurteilten und trägt dazu bei, ihre Energie für eine nützliche Sache einzusetzen.

Große Bedeutung hat auch die Erziehung der Verurteilten zur Achtung der arbeitenden Menschen, die sich in einem aufmerksamen und zuvorkommenden Verhältnis zu ihnen, im Bemühen und in der Fähigkeit, ihre Arbeitsergebnisse liebevoll zu behandeln äußert sowie in Haß und Verachtung gegenüber Schmarotzern, Nichtstuern, Arbeitsbummelanten und anderen Menschen, die auf fremde Kosten leben wollen. Nur unter dieser Bedingung ist der Mensch nicht auf fremdes Gut erpicht und benachteiligt andere nicht.

Die persönliche Verantwortung für die Arbeit muß sich in erster Linie im Bemühen ausdrücken, gut, schnell und wirtschaftlich zu arbeiten. Ein Mensch, bei dem das Gefühl der Verantwortung vorhanden ist, hat eine pflichtbewußte Einstellung zur Arbeit. Er läßt nicht zu, daß Produktion minderwertiger Qualität seine Hände verläßt; er verarbeitet Material sparsam, bemüht sich, die Arbeit in kürzerer Zeit als vorgesehen, auszuführen. Sachlichkeit wird mit der Zeit zu seinem hauptsächlichsten Charakterzug.

In den Strafvollzugseinrichtungen kommt es häufig vor, daß Verurteilte zwar die Forderung, gut zu arbeiten, kennen, auch die Voraussetzungen zu einer guten Arbeit haben, aber sich darum nicht bemühen, weil sie keinen persönlichen Vorteil sehen. Die Aufgabe der Erzieher besteht deshalb auch darin, in den Verurteilten das Gefühl der Verantwortung und der patriotischen Pflicht als Persönlichkeitseigenschaft zu wecken und zu entwickeln. Das Gefühl der Verantwortung der patriotischen Pflicht, die den Verurteilten an-erzogen werden, sind zugleich die Hauptmotive, die sie zu ehrlicher und gewissenhafter Arbeit veranlassen.

Die Fähigkeit, im Kollektiv zu arbeiten, äußert sich darin, daß die Menschen es gelernt haben, gemeinsam zu arbeiten, anderen kameradschaftlich zu helfen, hohe Anforderungen an ihre eigene Arbeit und an die Arbeit anderer zu stellen, daß sie bemüht sind, unter Anspannung aller Kräfte die Ziele zu erreichen, die vor den Kollektiven in der Produktionstätigkeit stehen, und sich daran gewöhnt haben, ihre Interessen den Interessen des Kollektivs unterzuordnen. Es kommt darauf an, auch die Verurteilten zur Meisterung der Arbeit und zum sparsamen Umgang mit sozialistischem Eigentum zu erziehen. Die Erziehung zur Sparsamkeit muß in der politisch-ide-